

15. Januar 2021

Presseinformation

Rentenbank schreibt Gerd-Sonnleitner-Preis für ehrenamtliches Engagement aus

Frankfurt. Die Landwirtschaftliche Rentenbank vergibt auch 2021 wieder ihren mit 3 000 Euro dotierten Gerd-Sonnleitner-Preis. Sie zeichnet damit junge Landwirte aus, die sich ehrenamtlich für den Ausgleich zwischen der Landwirtschaft und anderen Interessengruppen einsetzen.

Bewerben können sich ehrenamtlich tätige Landwirte (m/w/d) unter 35 Jahren bis zum **15. Februar 2021**.

Der Gerd-Sonnleitner-Preis 2020 ging an Philipp Duelli. Der in Politik und Verbänden engagierte Junglandwirt aus Oberschwaben ist mit seinem innovativen Vermarktungskonzept zum Botschafter für die regionale, tiergerechte Qualitätsfleischerzeugung geworden. Verbrauchern nimmt er durch gute Beratung und Rezepte zudem die Angst vor der Fleischzubereitung. Gewürdigt wird mit dem Preis sein Beitrag für ein positives Image moderner Tierhaltung.

Weitere Einzelheiten zum Preis sowie der Bewerbungsbogen sind unter www.rentenbank.de zu finden.

Service:

Der Gerd-Sonnleitner-Preis der Rentenbank wurde zur Würdigung der Verdienste des Ehrenpräsidenten des Deutschen Bauernverbands und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel des Preises ist es, im Sinne des Namensgebers berufsständischen Nachwuchs zu ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle der Landwirtschaft und des ländlichen Raums zu motivieren. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury.

Medienkontakt:

Dr. Christof Altmann
Tel.: 069 2107-393, Fax: 069 2107-6447
E-Mail: altmann@rentenbank.de